

14.03.2023 – 12:01 Uhr

Medienhäuser suchen nach Wegen zu erfolgreichen digitalen Produkten



Wien (ots) -

Die WAN-IFRA bringt bei "Digital Media Europe" führende Köpfe der Branche in Wien zusammen

Auf der Suche nach dringend notwendigen Erlösen im Digitalgeschäft schauen viele Verlagshäuser auf erfolgreiche Projekte und Entwicklungen in der Branche. Einige der vielversprechendsten präsentiert die WAN-IFRA, der Weltverband der Nachrichtenverlage, in Kürze in Wien. In Österreichs Hauptstadt findet am 26. und 27. April das größte europäische Event der WAN-IFRA in diesem Jahr statt: Digital Media Europe.

„Der wirtschaftliche Druck auf die Häuser wächst vielerorts angesichts von rasant gestiegenen Energie- und Papierpreisen und der Inflation“, sagt Martin Fröhlich, Direktor des Digitalerlös-Netzwerks der WAN-IFRA: „Umso wichtiger ist es, die Digitalerlöse schneller und konsequenter voranzubringen.“ Hierbei sei der Blick auf Best-Practice-Beispiele von entscheidender Bedeutung: „Sie helfen bei der Orientierung und der Suche nach den lohnenswerten Pfaden, die es zu beschreiten gilt“, so Fröhlich.

An zwei Tagen werden Expertinnen und Experten aus dem europäischen und US-amerikanischen Medienmarkt über Wege zu wachsenden Digitalerlösen diskutieren, die Verlagen dabei helfen sollen, ihre wirtschaftliche Zukunft in der Transformation zu sichern. Im Arcotel Wimberger in Wien geben Fachleute von New York Times, Die ZEIT, Amedia, Mediahuis, Axel Springer, Better Leaders Lab, The Times, Le Parisien, Funke, Ringier, NTM, TikTok, APA, Ippen Digital, Rheinische Post und andere ihr Wissen weiter. Das Event findet in Partnerschaft mit dem Verband österreichischer Zeitungen (VÖZ) und der Austria Presse Agentur (APA) statt.

Auf dem Programm stehen Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Userbindung (Retention), Nutzung künstlicher Intelligenz (AI), Umgang mit Userdaten sowie Geschäftsmodelle für spezielle Publikumsgruppen. „Immer mehr Verlage adressieren ausgewählte Audiences, weil sich das derzeit als eines der Erfolgsrezepte herauskristallisiert“, sagt Martin Fröhlich. Beispiele bei Digital Media Europe werden Sportfans und besonders junges Publikum sein. Bei den Inhaltsformaten steht die Videostrategie der Häuser im Mittelpunkt sowie eine besondere Form des bezahlten Newsletters.

Neu bei Digital Media Europe ist der eigenständige Konferenzteil zu technischen Lösungen im Digitalgeschäft. Hier stellen Anbieter gemeinsam mit Verlagshäusern erfolgreiche Modelle der Zusammenarbeit vor. Eines der Themen ist der Trend zur Gamification, der Integration spielerischer Elemente zur Gewinnung und Bindung von Digitalkunden, mit einem Beispiel aus Norwegen. Der skandinavische Raum gilt als Trendsetter. Eine weitere Session widmet sich dem Einfluss von AI im Newsroom.

Am Tag vor Digital Media Europe lädt die WAN-IFRA an selber Stelle zu ihrem Data Science Day ein. Kern ist die Data Science Community des Verbandes, die über aktuelle Trends und Fragen sprechen wird. Die Palette reicht vom Umgang mit KI-Software wie ChatGPT, über den Transfer von Datenerkenntnissen in die redaktionelle Arbeit bis hin zu Analysetools. Die Veranstaltung am 25. April ist offen für alle Dateninteressierten der Medienindustrie.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten zu Digital Media Europe 2023 und dem Data Science Day:

<https://wan-ifra.org/events/digital-media-europe/>

<https://wan-ifra.org/events/data-science-day-2023/>

<https://wan-ifra.org/digital-revenue-network/>

Digital Media Europe 1

Datum: 26.04.2023, 09:00 - 18:00 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger

Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien, Österreich

Digital Media Europe 2

Datum: 27.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger

Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien, Österreich

Data Science Day

Datum: 25.04.2023, 09:00 - 19:00 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger

Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien, Österreich

Tickets für Digital Media Europe [Zur Registrierung](#)

Pressekontakt:

Martin Fröhlich
Director Digital Revenue Network
WAN-IFRA
martin.froehlich@wan-ifra.org

Medieninhalte



BILD zu OTS - Medienhäuser sprechen auf der Veranstaltung der WAN-IFRA über Wege zu erfolgreichen digitalen Produkten.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050501/100904362> abgerufen werden.